Weihnachtsrätsel

Die Weihnachtsmaus

von James Krüss

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar,
sogar für die Gelehrten,
denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen oder Rattengift
kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage,
doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einem Mal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Das sagte jeder rundheraus:
"Ich habe nicht genommen,
es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!"

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan vom Peter,
was seltsam und erstaunlich war,
denn niemand fand es später!

Der Christian rief rundheraus:
"Ich habe' es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!"

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann mit Eierschaum,
nebst andren leckren Dingen.

Die Nelly sagte rundheraus:
"Ich habe nichts genommen"
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen!"

Und Ernst und Hans und der Papa
die riefen: "Welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da,
und just am Feiertage!"

Nur Mutter sprach kein Klagewort.
Sie sagte unumwunden:
"Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden."

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus -
bei Kränzchen oder Lieschen -
da gäb' es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bisschen!

Doch sag' ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen!

PS: Und habt ihr im Haus auch eine Weihnachtsmaus?

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wenn ein Jahr zu Ende geht,
lohnt sich ein Blick zurück
auf schöne Begegnungen, gemeinsame Lernwege, Herausforderungen
und viele Erfolge,
die unseren Schulalltag geprägt haben.

Für all die Unterstützung, das Engagement und das Vertrauen, das Sie
und ihr unserer Schule
auch in diesem Jahr entgegengebracht habt,
sagen wir von Herzen
DANKE.
Mögen die kommenden Feiertage
Zeit für Ruhe, Freude und schöne Momente mit den Menschen bringen,
die Ihnen und euch wichtig sind.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir
Zuversicht, Gesundheit und viele Gelegenheiten,
Neues zu entdecken und daran zu wachsen.

Das Team der Sälzerschule

M. Brommer
M. Hillebrand
U. Kowalt
A. Kerber
S. Junkerkalefeld
S. Sander
A. Schiel
Heppelmann
J. Gutjahr
S. Heinert
E. Sitter
K. Thiel
J. Fortmann
U. Adam
P. Gallus
M. Suggemeier
L. Zühl
B. Stark
L. Quel
H. Neuendorff
J. Michel
M. Ebert
K. Heiner
S. Marx
A. Tegethoff
A. Ditte
J. Schwaede
M.v. Krueger-Ksmel
Jasmin Reiner
A. Sigge-Thoße
A. Schnellé-Böhmer
T. Zippel
Katja Weber